

(GR.11.225-1) Gesetz über die Grundzüge des Personalrechts (Personalgesetz, PersG); Änderung; 1. Beratung; Eintreten, Detailberatung und Gesamtabstimmung

Der Rat behandelt die regierungsrätliche Vorlage vom 22. Juni 2011 samt der Synopse mit den abweichenden Anträgen der Kommission für Allgemeine Verwaltung (AVW) vom 19. August 2011, denen der Regierungsrat zustimmt.

Namens der vorberatenden Kommission AVW referiert deren Präsidentin, Regina Lehmann, Reitnau. Die Kommission beantragt Eintreten und Beschlussfassung gemäss ihren Anträgen.

Eintreten

Stillschweigend treten die folgenden Fraktionen auf die Vorlage ein: CVP-BDP, FDP, GLP, EVP.

Für die übrigen Fraktionen referieren: SVP, Daniel Vulliamy, Rheinfelden, SP, Manfred Dubach, Zofingen, und Grüne, Christoph Brun, Brugg.

Für den Regierungsrat nimmt Ressourcendirektor Roland Brogli Stellung.

Eintreten ist nicht bestritten.

Detailberatung

I.
§ 2, § 16a, § 17, §§ 23–24, §§ 27–28, § 35, § 37, § 39, § 41, § 41a, § 48 und § 51
Zustimmung

II.
§ 2, § 18a, § 35, § 38, § 38a und § 50
Zustimmung

III., IV.
Zustimmung

Gesamtabstimmung (Antrag gemäss Botschaft)

Der Antrag wird mit 99 gegen 6 Stimmen angenommen.

Beschluss

Der Entwurf einer Änderung des Gesetzes über die Grundzüge des Personalrechts (Personalgesetz, PersG) wird in 1. Beratung, wie er aus der Beratung hervorgegangen ist, zum Beschluss erhoben.

Protokollauszug

- Departement Finanzen und Ressourcen
- Staatskanzlei (Publikation Ergebnis der 1. Beratung)
- Parlamentsdienst

Präsident

Ratssekretär i.V.